

Gedanken zum Sonntag

Pfarrverband

St. Katharina - Hl. 14 Nothelfer



Nr. 21 – Dreifaltigkeitssonntag
26.05.2024

St. Katharina von Siena

Pferggasse 6, 80939 München
Tel.: 089 316 02 95-0, Fax: 089 316 02 95-20
St-Katharina.Muenchen@ebmuc.de

Mo 9:00 - 12:00 Uhr
Di geschlossen
Mi 13:30 - 16:30 Uhr
Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr
in den Ferien: Mo, Mi, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr / Di geschlossen

Zu den Hl. 14 Nothelfern

Kaadener Str. 4, 80937 München
Tel.: 089 316 081-0, Fax: 089 316 081-17
Zu-den-Hl-14-Nothelfern.Muenchen@ebmuc.de
Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr
Mi 8:30 - 9:30 Uhr
in den Ferien: Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr / Mi geschlossen



Bild: Sylvio Krüger in: Pfarrbriefservice.de

Evangelium zum Dreifaltigkeitssonntag

In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Mt 28, 16-20

Gedanken zum Evangelium

Liebe Schwestern und Brüder,

wer ist Gott für uns heute?

Ist er immer noch der allmächtige König, der in der Ferne regiert, oder ist er ein liebevoller Vater, der uns nah ist und uns begleitet?

Der Dreifaltigkeitssonntag erinnert uns daran, dass Gott drei Personen in einem ist - der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Im heutigen Evangelium beauftragt Jesus seine Jünger, in die Welt zu gehen und alle Völker zu seinen Jüngern zu machen. Er verspricht, dass er immer bei ihnen sein wird, bis zum Ende der Welt. Dieser Auftrag gilt auch uns heute - wir sind berufen, das Evangelium zu verkünden und Menschen für Christus zu gewinnen.

Aber wie können wir das heute tun?

Indem wir uns von der Dreifaltigkeit inspirieren lassen und in Gemeinschaft mit Gott und unseren Nächsten leben. Denn nur in der Beziehung mit Gott und unseren Mitmenschen können wir wahre Erfüllung finden.

Lasst uns also nicht zögern, die frohe Botschaft zu verkünden und Menschen für Christus zu gewinnen. Denn der Auftrag Jesu gilt auch uns heute, und er verspricht uns seine Nähe und Unterstützung auf diesem Weg.

Möge der Dreifaltigkeitssonntag uns daran erinnern, dass Gott in Beziehung zu uns ist und uns dazu befähigt, sein Licht in die Welt zu bringen

Ihre Michaela Gansemer, Gemeindeferentin